

**ILONA EINWOHLT**

**Einfach losschreiben**

*Dein Schreibcoach für richtig gute Texte*



Ilona Einwohlt



# Einfach LOSSCHREIBEN



Dein Schreibcoach für  
richtig gute Texte



Illustriert & gestaltet von Vanessa Weuffel



one

Die Bastei Lübbe AG verfolgt eine nachhaltige Buchproduktion. Wir verwenden Papiere aus nachhaltiger Forstwirtschaft und verzichten darauf, Bücher einzeln in Folie zu verpacken. Wir stellen unsere Bücher in Deutschland und Europa (EU) her und arbeiten mit den Druckereien kontinuierlich an einer positiven Ökobilanz.



Originalausgabe

Ilona Einwohlt wird vertreten von der Agentur Schuldes

Copyright © 2024 by

Bastei Lübbe AG, Schanzenstraße 6–20, 51063 Köln

Vervielfältigungen dieses Werkes für das Text- und Data-Mining bleiben vorbehalten.

Textredaktion: Silvia Bartholl, Frankfurt

Umschlaggestaltung: BUCH & DESIGN Vanessa Weuffel

Umschlagmotiv: BUCH & DESIGN Vanessa Weuffel

Satz, Layout & Illustration: BUCH & DESIGN Vanessa Weuffel

Gesetzt aus der Bliss Pro und aus der Mixta Pro.

Druck und Einband: Drukarnia Dimograf Sp. z o. o., Bielsko-Biala

Printed in Poland

ISBN 978-3-8466-0234-8

5 4 3 2 1

Sie finden uns im Internet unter [one-verlag.de](http://one-verlag.de)

Bitte beachten Sie auch [luebbe.de](http://luebbe.de)



## BOOKLIST STATT PLAYLIST



Erich Kästner: Emil und die Detektive

*Ich wäre als Kind so gern Pony Hütchen gewesen!*

Herders buntes Bilderlexikon

*Hat mir die Welt erklärt*

Lewis Carroll: Alice im Wunderland

*Das Kaninchenloch!*

Gudrun Pausewang: Die Wolke

*Hat mich sehr berührt*

Kirsten Boie: Sophies schlimme Briefe

*Finde ich einfach erzählt und witzig*

Andreas Steinhöfel: Die Mitte der Welt

*Wo denn sonst soll ich sein?*



Karen Duve: Die entführte Prinzessin

*Juchheirascha!*



Julia Cortázar: Rayuela

*Hat mich als Leserin emanzipiert*

Thomas Mann: Der Zauberberg

*Ja, ich stehe dazu*

Samira El Ouassil & Friedemann Karig: Erzählende Affen

*Hat mir die Augen geöffnet*



Kübra Gümüşay: Sprache und Sein

*Ist nicht zu trennen*

Gail Carriger: A Heroine's Journey

*Wie konnten wir so lange ohne Heldinnenreise sein?*



## INHALT



9 HEY, HIER KOMMT EIN VOLLGESCHRIEBENES BUCH

### 13 SCHREIBWERKZEUG

Handschrift oder Tasten? | Kreative Tools | Schreibprogramme |  
Textgestaltung | Test: Welcher Schreibtyp bist du?

### 29 SCHREIBEN

Erzähl mir was! | Alles hat eine Bedeutung | Das Geheimnis des ABC |  
Dein Name, dein Programm | Warum schreibst du? | Alles ist Text

### 43 SPRACHE



Trainiere dein Sprachgefühl | Von Worthülsen und Floskelkillern |  
Sprache als Spiegel | Reime und Rhythmus | Wörervielfalt und  
Silbenmusik

### 59 HANDLUNG

Plot oder die Frage: Um was geht's überhaupt? | Die fünf W-Fragen |  
Der Trick mit dem Storyboard | Schneeballploten | Spannung,  
Spannung, Spannung | Struktur ist alles

### 75 CHARAKTERE

Best friends | Steckbrief | Namen | Eigenschaften | Wer liebt wen? |  
Entwicklungsschritte



### 87 PERSPEKTIVE

Auf die Perspektive kommt es an | Die Ich-Perspektive | Er/Sie/Es-  
Perspektive | Personaler Erzähler | Erzählzeit, erzählte Zeit und  
Zeitenwahl | Dialoge | Sei live dabei



### 101 ORTE

»Magische« Orte | Sprechende Orte | Road Movie | Recherche |  
Fiktiv oder real? | Schreiborte

### 113 TEXTSORTEN

Texte, Themen und Interessen | Krimi, Thriller, Abenteuer | Fantasy |  
Liebe und Romance | Sachtexte und historische Romane |  
Aufsatz, Referat, Präsentation



### 129 ANFANG

Über den Anfang | Der erste Satz | Titel – Henne oder Ei? | Mit Schoko-  
lade gegen Schreibblockade | Überarbeiten und Textkritik

### 141 ENDE

Ende Gelände | Happy (Open) End | Einen Punkt setzen | Cliffhanger

149 EXTRA: VON DER IDEE ZUM BUCH | 155 BYE, BYE





SCHREIBE ... JEDEN TAG!

LIES! NUR WER LIEST, KANN WAS.

MACH! UND FANG AN, HIER UND JETZT.

KURZ & KNAPP UND BLOß KEINE WORTHÜLSEN!

ÜBE, DENN NUR SO WIRD'S GUT.



SAG ES! ALLE SOLLEN ES WISSEN.

KOPIERE UND PROBIERE VERSCHIEDENE SCHREIBSTILE AUS.

SAMMLE ALLES, WÖRTER, IDEEN, SCHNIPSEL ...

BEOBACHTE UND ENTDECKE GESCHICHTEN.



REDIGIERE UND KRITISIERE.

SEI STOLZ UND ÜBE DICH IM SCHULTERKLOPFEN.

FÜHL DICH WOHL, MACH DEINEN ARBEITSPLATZ ZUM  
HAPPY PLACE TO BE.

HAU IN DIE TASTEN UND FINDE DEINEN SCHREIBRHYTHMUS!

LIEBE, WAS DU TUST! SCHREIBE MIT HERZ & VERSTAND.



**Hey,** HIER KOMMT EIN VOLL-  
GESCHRIEBENES BUCH ÜBERS  
SCHREIBEN, NUR FÜR DICH!



Weil du gerne schreibst.

Weil du gerne mit dem Stift in der Hand Wörterwelten erfindest.

Weil du dich gerne auf Fantasiereisen begibst.

Weil du dir gerne verrückte Dinge ausdenkst.

Weil du gerne in die Tasten haust und Buchstaben in eine sinnvolle  
Reihenfolge bringst.

Weil du gerne Aufsätze schreibst und das Gefühl hast, da geht noch was.

Weil du kreativ bist und deinen Ideen Ausdruck verleihen möchtest.

Weil du dich als Künstler:in fühlst.

#### WEIL ...

Vielleicht träumst du auch davon, eines Tages eine richtige Autorin oder  
ein richtiger Autor zu werden und dein Manuskript in einem Verlag zu ver-  
öffentlichen. Oder du willst mit deinem Text an einem Schreibwettbewerb  
teilnehmen und möchtest herausfinden, wie du deine Geschichte noch  
besser machen kannst. Oder du willst endlich gute Aufsätze schreiben und  
wissen, wie du mit einem Referat punkten kannst.

Kann aber auch sein, dass in deinem Kopf so viele Gedanken kreiseln,  
die dich unruhig machen und umtreiben. Dann ist es eine gute Idee, sie  
aufzuschreiben und dabei zu sortieren, ganz bestimmt gewinnst du dabei  
Klarheit. Denn Schreiben tut der Seele gut.

Vielleicht aber hast du einfach **SPASS AM SCHREIBEN** und bist auf  
der Suche nach Ideen, Tipps und Anregungen. Weil Schreiben dein Hobby  
ist. Weil dir sonst diese Aufsatzschreiberei die Laune verdirbt. Weil du

nicht immer ein vorgegebenes Thema brauchst. Weil nicht immer alles pädagogisch wertvoll sein muss.

Egal, warum du dieses Buch in die Hand nimmst, du findest auf den folgenden Seiten viele Möglichkeiten und Vorschläge zum Ausprobieren und Entdecken. Mit meinem Schreibcoach kannst du deine Schreibfähigkeit verbessern – wenn du willst.

Zunächst dreht sich alles um die Grundlagen des Schreibens, um Sprache, Erzählformen und was sonst noch dazugehört. Dann erfährst du, wie man anhand von Handlung, Charakteren und Orten Geschichten entwickelt. Und wie man einen Anfang und ein Ende findet. Zwischendurch findest du immer wieder Tipps, Informationen und Übungen, die du gleich ausprobieren kannst. Am besten in einem extra Heft.

Du kannst diesen Ratgeber von vorne bis hinten durcharbeiten. Kapitelweise, mit den jeweiligen Übungen dazu, wie eine kleine Schreibschule. Du kannst aber auch darin blättern und lesen, je nachdem, welches Thema dich gerade interessiert, und dir die passenden Übungen herausuchen. Zudem findest du immer wieder Impulse, die dich in deiner Kreativität bestärken. Vielleicht entwickelst du dabei Lese- und Schreibrituale, die dir helfen, dranzubleiben und deinen eigenen Schreibrhythmus und Schreibstil zu finden.

Fang einfach an! Ich wünsche dir viel Spaß dabei!

*Ilona Einwohlt*



**Übrigens:** Auf [www.losschreiben.com](http://www.losschreiben.com) findest du noch mehr Tipps und im Download-Bereich zusätzliches Material zu den Übungen in diesem Buch.



**TIPP** Willst du dich wirklich verbessern? Dann empfehle ich dir Folgendes:

- ◆ Schreibe jeden Tag! Am besten am Morgen. Tagebuch oder Freischreiben, um dein Gehirn zu lüften (10 Minuten). Egal, was hinterher dasteht, raus mit all dem Kram, der dich belagert. Es geht nicht um einen sinnvollen Text, sondern darum, deinen Kopf freizumachen und deine Kreativität zu fördern.
- ◆ Nimm dir Zeit! Verabrede dich jede Woche für zwei Stunden zu einem Kreativtreff mit dir selbst. Beschäftige dich alleine mit Malen, Büchern, Schreiben, Musik oder Filmen, egal ob du konsumierst, liest oder gestaltest.
- ◆ Fülle dein Wörterfass! Lies regelmäßig, umgib dich mit Büchern, Zeitschriften, Zeitungen und sammle tolle Sätze und schöne Wörter.



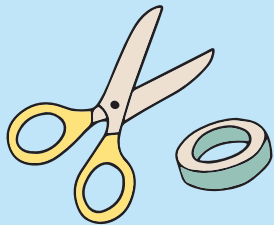
### *Aus meinem Schreibkästchen*

*Ich schreibe, seit ich einen Stift in der Hand halten kann.  
In der Schule bin ich meinen Lehrer:innen mit etwas anderen Auf-  
sätzen aufgefallen und habe später im Literaturstudium  
viel über Sprache und Texten gelernt.*





Investiere ein paar Euro und kaufe dir Material: Washi-Tape, Stifte, Sticker, Stempel. Just for fun. Einfach so. Damit verzierst du dein Heft, deine Übungen, alles, was du in den kommenden Wochen fabrizierst. Damit du es fühlen und sehen kannst.



# Schreib- WERKZEUG



- S wie Stift
- C wie Computer
- H wie Heft
- R wie Radiergummi
- E wie Eigensinn
- I wie Ideen
- B wie Buntstift
- W wie Wörter
- E wie Empathie
- R wie Rechtschreibung
- K wie Kugelschreiber
- Z wie Zauberstab
- E wie Ehrlichkeit
- U wie Überzeugung
- G wie Gefühl



## HANDSCHRIFT ODER TASTEN?

Ob mit Stift aufs Papier oder mit Tasten in den Computer, **deine Ideen und Gedanken müssen raus**. Es ist Geschmacks- und natürlich Übungssache, womit du dich wohler fühlst, womit du schneller schreibst. Es ist jedoch ein Unterschied, ob du einfach deine Gedanken fließen lassen möchtest oder gezielt an einem Text arbeitest. Wenn wir mit der Hand schreiben, legt das Gehirn Gedächtnisspuren an und wir können uns Zusammenhänge besser merken. Weil du von Hand langsamer schreibst, ist dein Gehirn stärker gefordert, es muss Informationen verarbeiten und sie sortieren. Das führt zu einem tieferen Verständnis und besseren Erinnern und insgesamt zu einer höheren Gedächtnisleistung. Wer also sein Gehirn trainieren möchte, schreibt mit der Hand, denn die Handschrift schließt den Denkprozess mit ein und vertieft den Inhalt. Tastenschreiben dagegen kann eher als eine mechanische Wiedergabe ohne Nachdenken angesehen werden.

Material und Umgebung spielen beim Schreiben eine wichtige Rolle: Du notierst deine Gedanken auf einem bestimmten Block oder in ein hübsches Heft, hast vielleicht ein Getränk und einen besonderen Stift in der Hand oder freust dich über den praktischen Laptop, den du überall hin mitnehmen kannst. All diese Dinge beflügeln dich, während du schreibst. Suche dir solche Orte und Momente! (Mehr über Schreiborte auf Seite 109).



**i** »Im Flow zu sein« bedeutet, dass etwas wie von selbst geschehen kann, weil du in diesem Moment weder über- noch unterfordert bist. Du denkst nicht weiter darüber nach, was du gerade tust, du tust es einfach, wie zum Beispiel Fahrradfahren oder Schwimmen oder eben Schreiben. Es geht um den Moment, den du intensiv und als lohnend erlebst. Wenn du im Flow bist, hast du keine Zweifel. Jedes Grübeln, jede Selbstkritik ist ausgeschaltet! Wenn alles richtig fließt, fühlst du dich einfach gut. Dafür sorgen in deinem Gehirn eine Reihe von sogenannten Neurotransmittern. Das sind biochemische Stoffe, die Reize von einer Nervenzelle zu einer anderen weitergeben.

